



## Ausschreibung Einzel-Matchplay-Trophy 2026 Universitäts-Golfclub Paderborn e.V.

- Anmerkung:** Das Lochwettbewerb hat die Besonderheit, dass der Spieler nicht gegen den Platz, sondern gegen einen einzelnen Gegner spielen muss. Dementsprechend gibt es auch keine Gesamtwertung für die Runde, sondern nach jedem Loch wird mit dem Gegner abgerechnet. Die Ergebnisse für jedes Loch werden aufsummiert und am Ende gibt es nur eine **Gewinnerin oder Gewinner**. Ein Loch wird entweder gewonnen, verloren oder geteilt.
- Turnierart:** Einzel-Lochspiel („Matchplay“) mit Vorgabe über 9 Löcher und direktem K.O.-Modus
- Handicaprelevanz:** Es wird nach den Regeln des DGV sowie nach den Platzregeln des Universitäts-Golfclubs Paderborn gespielt. Die einzelnen Wettbewerb-Runden sind **nicht** handicaprelevant.
- Teilnehmerzahl:** maximal 32 Einzel-Spieler:innen
- Teilnahmeberechtigung:** Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Universitäts-Golfclub Paderborn, die während der Anmeldephase einen Handicap Index zwischen 45,0 und 18,0 besitzen.
- Geschlecht:** Damen und Herren
- Anmeldung:** Durch Eintragung in die online-Meldeliste auf der Internetseite oder in der PCCaddie-App vom 20. Februar 2026 um 10:00 Uhr bis zum 20. März 2026 um 15:00 Uhr.
- Teilnahmegebühr:** 10,- € pro Teilnehmer, Einzug per Lastschrift
- Veröffentlichung der ersten Runde:** spätestens am 30. März 2026 um 16:00 Uhr

- Spielleitung:** Tim Schrader, Robert Preis, Werner Kaul
- Preise:** Gutscheine der „Golfschmiede Paderborn“ für die Plätze 1, 2 und 3. Der dritte Platz wird unter den Verlierern der Halbfinals geteilt.
- Termine, zu denen jede Runde gespielt sein muss:** Die erste Runde startet am 1. April 2026.
- Die letztmöglichen Spieltage der einzelnen Spielrunden sind:
- |               |                      |
|---------------|----------------------|
| erste Runde   | bis zum 17. Mai      |
| zweite Runde  | bis zum 28. Juni     |
| Viertelfinale | bis zum 2. August    |
| Halbfinale    | bis zum 6. September |
| Finale        | bis zum 4. Oktober   |
- Die Lochspiele sind während der Rundenfristen des Spielplans nach freier Terminvereinbarung auszutragen. Bei Nichteinigung der Gegner gelten die im Startzeitmodul aufgeführten Termine am letztmöglichen Spieltag um 14:00 Uhr als von der Spielleitung angesetzter Termin der jeweiligen Runde. Danach scheidet der Spieler, der den Termin nicht einhalten kann, aus dem Wettbewerb aus. Eine einmal getroffene Terminvereinbarung kann nur mit Zustimmung des Gegners geändert werden. Einseitig erklärte Terminvereinbarungen sind ungültig. Wer zum vereinbarten bzw. angesetzten Termin nicht antritt, verliert ohne Spiel. Treten beide Parteien nicht an, werden beide Parteien von der Liste gestrichen und nehmen nicht mehr am Wettbewerb teil.
- Es wird keine Partie um den 3. Platz („kleines Finale“) ausgetragen.
- Die Spielleitung empfiehlt, sich frühzeitig um eine Terminabsprache zu bemühen.
- Spielort:  
Abschlag** Gespielt wird auf dem Kurs Universität, beginnend mit der Bahn 1. Damen spielen vom roten, Herren vom gelben Abschlag.
- Regelhinweis:** Es wird hierbei auf Regel 5.3a (Beginn der Runde) aufmerksam gemacht. Im allgemein gilt: Wer spielbereit innerhalb von 5 Minuten nach seiner Abspielzeit am Start eintrifft, wird mit Lochverlust am ersten Loch bestraft. Wer nach 5 Minuten eintrifft, ist disqualifiziert.

**Beendigung des Wettspiels:**

Wenn nach Beendigung von 9 Löchern kein Sieger ermittelt werden kann, wird bis zu dem Ergebnis weitergespielt, das die Siegerermittlung ermöglicht. Dies kann an einem anderen Tag absolviert werden. Ab dem 10. Loch werden die Vorgabeschläge laut Verteilungsplan neu vergeben. Ab dem 10. Loch wird nach "sudden death" gestochen.

**Course Handicap  
Playing Handicap:**

Die einzelnen Spielrunden werden mit dem tagesaktuellen Handicap Index gespielt. Grundlage für das Handicap ist die Vorgabentabelle für den Kurs Universität als 9-Loch Platz. Das Playing Handicap (PHCP) eines Spielers bestimmt sich als  $\frac{3}{4}$  des (ungerundeten) Course Handicaps, das danach auf ganze Schläge ab 0,5 auf-, bis 0,4 abgerundet wird. Die Playing Handicaps werden bei beiden Spielern jeweils beginnend mit dem schwersten Loch verteilt.

Jeder Teilnehmer wird gebeten, einen realistischen und aussagekräftigen Handicap Index zu führen. Da die Spielleitung befugt ist, bei wiederholt hohen Ergebnissen auf Basis einer Prüfung der letzten (ggf. Handicap-relevanten) Runden eine Anpassung des Handicap Index vorzunehmen, müssen alle Partien nach Spielschluss eine ausgefüllte und unterschriebene Scorekarte inkl. Lochschlagzahlen einreichen, sofern diese gegeben sind.